

GOTHA
Residenzstadt

Rathausinformation
der Pressestelle

085 / 2021

Tel:03621/ 222 212 - Fax:03621/ 222 293 - 0160173/ 5776588 - Internet: www.gotha.de - Email: presse@gotha.de

Gotha, 17.03.2021

Baldiges Lockdown-Ende nicht verspielen
Oberbürgermeister und Gewerbeverein appellieren an die Vernunft

In der Entwicklung der Covid19-Pandemie zeichnet sich jetzt der erneute Anstieg der Infektionszahlen ab und die bevorstehenden Osterfeiertage könnten, ähnlich wie schon zu Weihnachten 2020, die

Baldiges Lockdown-Ende nicht verspielen!

Description

OberbÃ¼rgermeister und Gewerbeverein appellieren an die Vernunft!

In der Entwicklung der Covid19-Pandemie zeichnet sich jetzt der erneute Anstieg der Infektionszahlen ab und die bevorstehenden Osterfeiertage kÃ¶nnten, Ã¤hnlich wie schon zu Weihnachten 2020, die Fallzahlen erheblich ansteigen lassen. Dies wÃ¼rde Lockerungen und eine Wiederkehr von â??NormalitÃ¤tâ?? weiterhin stark verzÃ¶gern. Aus diesem Grunde appellieren OberbÃ¼rgermeister Knut Kreuch und der Gewerbeverein Gotha e.V. an alle Gothaerinnen und Gothaer, jetzt nicht die ZÃ¼gel locker zu lassen, sondern im Kampf gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus insbesondere auch rund um Ostern konzentriert und diszipliniert alles zu tun, um die Fallzahlen zu senken.
â??Es liegt an uns dafÃ¼r zu sorgen, dass diejenigen GeschÃ¤fte und Einrichtungen, die offen sind, auch offen bleiben kÃ¶nnenâ??, mahnt Andreas DÃ¶tsch, Vorsitzender des Gewerbevereins, die schrittweisen Ã?ffnungen, hin zu einem baldigen Ende des Lockdowns, nicht zu verspielen.

OberbÃ¼rgermeister Knut Kreuch bekrÃ¤ftigt den gemeinsamen Appell und ruft die von den Auswirkungen dieser Pandemie betroffenen Gothaerinnen und Gothaer auf â??Resignieren Sie nicht, bleiben Sie mit uns in Kontakt, damit wir die Folgen des Lockdowns so gut wie nur mÃ¶glich abfedern kÃ¶nnen und den Schaden fÃ¼r das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben in Gotha auf ein Minimum begrenzen kÃ¶nnen.

Das geht jedoch nur, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen und nicht auf weitere Verordnungen warten, sondern selbst verantwortungsbewusst agierenâ??.

Stadtverwaltung und Gewerbeverein stimmen derzeit Konzepte ab, wie schrittweise und hygienegerechte Ã?ffnungen von gemeinsamen Marketingkonzepten begleitet werden kÃ¶nnen. â??Denn zwÃ¶lf Monate Pandemie haben die Menschen aus der Stadt vertrieben und eine groÃ?e Angst geschÃ¼rt, die offenen Angebote in der Innenstadt zu nutzenâ??, stellt Andreas DÃ¶tsch fest.

Date
09.11.2026
Date Created
19.03.2021